

Wahnsinns-Akt auf A59: Fahrrad-Wurf fast tödlich für Autofahrer!

Unbekannter wirft Mountainbike von Brücke auf A59 in
Duisburg. Polizei nimmt 26-Jährigen fest versuchter Mord
im Raum.

A59, Duisburg, Deutschland - Am Sonntagnachmittag, dem 20. Oktober, ereignete sich ein gefährlicher Vorfall an der A59 in Duisburg, als ein Unbekannter ein Mountainbike von einer Fußgängerbrücke auf die Autobahn warf. Ein 29-jähriger Autofahrer und seine 22-jährige Partnerin entkamen nur durch einen glücklichen Zufall dem möglichen Tod, als sie im entscheidenden Moment die Spur wechselten. Die Polizei stufte die Tat als versuchten Mord ein und setzte ein Überwachungsvideo zur Fahndung ein, das schnell zum Erfolg führte.

Die Aufnahmen zeigen zwei Personen, die in der Nähe der Brücke zwischen der Buschstraße und der Hufstraße gefilmt wurden. Eine Person in einem grauen Kapuzenpullover ging in der entscheidenden Sekunde zur Brücke, während eine andere mit einer schwarzen Weste das Fahrrad von der Brücke geworfen haben soll. Am 31. Oktober wurde ein 26-jähriger Deutsch-Marokkaner festgenommen, der sich nicht nur wegen des versuchten Mordes verantworten muss, sondern auch im Verdacht steht, an einem ähnlichen Vorfall am 21. September beteiligt gewesen zu sein, als ein Verkehrsschild auf die Autobahn geworfen wurde. Weitere Ermittlungen sind im Gange, um die genauen Hintergründe zu klären. Mehr dazu findet sich in einem Bericht [auf **www.derwesten.de**](http://www.derwesten.de).

Details	
Ort	A59, Duisburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de